

# Demografischer Wandel und Rentensystem

29. bis 30. November 2019  
Evangelische Akademie Bad Boll



## Demografischer Wandel und Rentensystem

Die Prognosen sind erschreckend: 32% der deutschen Bevölkerung wird im Jahr 2060 über 65 Jahre alt sein. Heute sind es lediglich 21%. Im Vergleich zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird die Zahl von 32% auf 59% steigen.

Ist das Rentensystem unter diesen Vorhersagen noch tragfähig? Kann man den Prognosen überhaupt trauen?

Eines ist sicher: eine Rentenreform ist nötig. Nur, wie könnte diese aussehen? Renteneintrittsalter erhöhen, Rente verringern, private Altersvorsorge stärken? Und was passiert mit der heute schon sehr hohen Altersarmut? Oder wäre es besser, die Renten durch weitere Mittel aus dem Staatsbudget zu finanzieren, oder die Löhne und den Arbeitsmarkt zu stärken? Gibt es Lösungen, die den Wohlstand der künftigen Generationen nicht massiv eingrenzen?

Diskutieren Sie mit, welchen Weg die Politik in puncto Rente zukünftig einschlagen wird.

Zu unserer Expertentagung haben wir Fachleute aus der Wissenschaft, der Politik, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gewerkschaften eingeladen. Sie präsentieren ihre unterschiedlichen Herangehensweisen und Strategien.

Informieren Sie sich über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Lösungsansätze und deren technische Grundlagen. Stellen Sie Ihre Fragen und bilden Sie sich Ihre Meinung.

Lassen Sie uns gemeinsam an Lösungen arbeiten, die unser aller Zukunft betreffen.

Wir laden Sie herzlich zur Tagung nach Bad Boll ein.

Andrés Musacchio  
Karl-Ulrich Gscheidle

Freitag, 29. November 2019

- 13:30** **Ankunft bei Kaffee und Brezel**
- 14:00** **Begrüßung und Einführung in der Tagung**  
Prof. Dr. Andrés Musacchio  
Karl-Ulrich Gscheidle
- 14:10** **Ist die Zukunft durch die Bevölkerungsentwicklung oder durch die Einkommensverteilung gefährdet?**  
Prof. Dr. Em. Gerd Bosbach
- 16:00** **Kaffee und Kuchen**
- 16:30** **Workshop: Wie stelle ich mir die Rente vor?**  
Moderation: Prof. Dr. Andrés Musacchio
- 17:30** **Den demografischen Wandel bewältigen: Die Schlüsselrolle des Arbeitsmarktes**  
Prof. Dr. Camille Logeay
- 19:00** **Abendessen**
- 20:00** **Kulturprogramm. Anschließend Gespräche im Café Heuss**

Samstag, 30. November 2019

- 8:00 Andacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:30 Die Rentenproblematik in Österreich: Ein Modell für Deutschland?**  
Mag. Christine Mayrhuber
- 10:45 Kaffeepause**
- 11:00 Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung**  
Jendrik Scholz
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Wie im Himmel so auf Erden? Rentenkonzepte kirchlicher Institutionen**  
Prof. Dr. Jörg Hübner  
Michael David
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:30 Rentenperspektive: die deutsche Debatte im Spiegel Baden-Württembergs**  
Susanne Wenz  
Andreas Schwarz  
Ursel Wolfgramm
- 16:30 Auswertung und letzte Gruppendiskussion**
- 17:00 Ende der Tagung**

**Anfragen**

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Prof. Dr. Andrés Musacchio  
Sekretariat: Kristin Tomaschko  
Telefon 07164 79-212  
kristin.tomaschko@  
ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**

64 02 19

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 26. November 2019 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Kosten der Tagung**

Gesamtpreis pro Person

- bei Unterbringung im Einbettzimmer: 110,00 €
- bei Unterbringung im Zweibettzimmer: 94,70 €
- ohne Übernachtung/ Frühstück: 56,50 €

Ermäßigung auf Anfrage möglich.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



[www.ev-akademie-boll.de/tagung/640219.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/640219.html)

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 79-100

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

**Anreise mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: [www.ev-akademie-boll.de/db](http://www.ev-akademie-boll.de/db)

**mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**Zielgruppe**

An Rentenpolitik, Sozialpolitik und Europapolitik Interessierte, gesellschaftliche und kirchliche Organisationen, Politikverantwortliche, Zivilgesellschaft

**Tagungsleitung**

Prof. Dr. Andrés Musacchio  
Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

Karl-Ulrich Gscheidle  
Wirtschafts- und Sozialpfarrer  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Reutlingen

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende**

Prof. Dr. Em. Gerd Bosbach  
Hochschule Koblenz, Köln

Michael David  
Sozialpolitik gegen Ausgrenzung und Armut,  
Diakonie Deutschland, Berlin

Prof. Dr. Jörg Hübner  
Geschäftsführender Direktor  
der Ev. Akademie Bad Boll

Prof. Dr. Camille Logeay  
Hochschule für Technik und  
Wirtschaft, Berlin

Mag. Christine Mayrhuber  
Österreichisches Institut für  
Wirtschaftsforschung, Wien

Jendrik Scholz  
DGB - Abteilungsleiter für  
Arbeits- und Sozialpolitik,  
Stuttgart

Andreas Schwarz  
Geschäftsführer Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg, Stuttgart  
(angefragt)

Susanne Wenz  
stellvertretende Landesbezirks-  
leiterin Ver.di Baden Württem-  
berg, Stuttgart

Ursel Wolfgramm  
Vorstandsvorsitzende  
Der Paritätische  
Baden-Württemberg, Stuttgart  
(angefragt)

**Bildnachweis**

© Andrés Musacchio



Die Evangelische Akademie  
Bad Boll ist Mitglied der  
Evangelischen Akademien in  
Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

**Kooperationspartner**

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Evang. Landeskirche in Württemberg



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)